

daß der Name: *Callophrys rubi* f. *caerulescens* Bang-Haas zurücktreten müsse vor dem älteren: f. *chalybeitincta* Sovinsky. Die Form ist nach Exemplaren aus Derbent (Dagestan) und Jelisavetpol (Transcaucasien) beschrieben in: Revue Russe d'Entomol. V. 1905. p. 109). Diese Zeitschrift ist mir unzugänglich.

Ferner fragt mich Herr R. Heinrich in Charlottenburg-Berlin, weshalb ich die neue Spezies *Callophrys avis* Chapman in meinem Artikel nicht aufgeführt hätte. Diese Spezies ist mir seit Jahren wohl bekannt, wie auch die ganze betreffende Literatur. Auch besitze ich ein von Chapman selbst herrührendes portugiesisches und ferner ein tunesisches Pärchen.

Der Grund, weshalb ich *avis* nicht erwähnte, ist einfach der, daß ich nur solche Theclinen besprechen wollte, bei denen Namen oder Diagnosen der Spezies oder einzelner Formen noch unsicher sind. Das ist aber bei *avis* nicht der Fall.

Herr Heinrich neigt zur Annahme, *avis* und die f. *fervida* Stgr. von *rubi* seien identisch. Allein zweifellos haben dieselben nichts miteinander zu tun.

Prof. Dr. Courvoisier.

II. Nachtrag zur Macrolepidopteren-Fauna des steirischen Ennstales.

— H. Kiefer. —

(Schluß.)

- Psodos alpinata* Sc. ♂♀ vom Hochgrößen b. Oppenberg bei 1800—2000 m, Totes Gebirge ob Liezen (Vorberge) bei 1800 m, Stein a. Mandl bei 2000 m im Juli (K.)
Reichenbals (Reichensteingebiet) ♂♀, Polster E. VII. (H.)
Umgeb. v. Haus: Stoderzinken bei 1800 bis 2000 m, Kaarberg b. 1800 m, Maralmsee bei 2000 m, Hauser Kalbling b. 1900 m, Starnalm b. 1800 m E. VII. bis A. VIII. (Preiß.)
- *noricana* Wagn. 1 ♀ typ. vom Hochgrößen b. Oppenberg bei 2000 m 12. VII. (K.)
Warscheneck 1 sehr großes ♀ 8. VIII. (rev. Rebel) Hd.
- *coracina* Esp. E. Reichenstein 23. VII. ♂♀ (H.)
Hoch Größen bei 2000 m nicht selten ♂♀, Stein a. Mandl bei 2000 m 1 ♀ M. bis E. VII. (K.)
6. VIII. Starnalm b. Haus bei 1900 m (Preiß.)
- *trepidaria* Hb. Stein a. Mandl bei 1900 m 1 ♂ 20. VII. (K.)
Maralmsee b. Haus bei 1900 m 8. VIII. (Preiß.)
[Preber 5. VIII. (H.)]
- *quadrifaria* Sulz. „Am Hund“ (Hartlesgraben) 2 ♀♀ VII. (leg. Heisler.)
Hoch Größen 1 ♀ bei 1900 m M. VII. (K.)
Totes Gebirge (Vorberge) bei 1600 m M. VI. (K.)
„Im Grübl“ E. VII. (H.)
Umgeb. v. Haus: Stoderzinken b. 1800 m, Kaarberg b. 1800 m, Starnalm b. 1900 m, Auf d. Hirn bei 1900 m, Filzsee b. 2100 m E. VII. bis M. VIII. (Preiß.)
- * *Pygmaena fusca* Thnbg. Starnalm b. Haus bei 1900 m 6. VIII. (Preiß.)
- Ematurga atomaria* L. Krumau bei Admont im Wäldchen vor dem Moor 2. VI. 2 ♀♀, Dörfelstein geg. d. Pitzalm 1 ♂ 19. V. (K.)
St. Lorenzen i. P. ♂♀ V. A. VI. (leg. P. Bonifaz.)

Am Bodensee b. Haus bei 1300 m E. VII. (Preiß.) [Dr. Kemp.]

Ematurga ab. ♂ *ustaria* Fuchs. Krumau b. Admont (am gleichen Fundplatz) 1 ♂ 2. VI. (K.)

Thamnonoma wanaria L. Prebichl 18. VIII. (H.)

— *brunneata* Thnbg. Schwarzensee b. Kleinsölk zwischen Adlerfarn 6. VIII. 1 ♂ (Str.)
Oppenberg 3 ♂♂ M. VII. (K.)

1 dunkles ♂ v. Stein a. Mandl (Vorberge) b. 1600 m 20. VII. (K.)

Krumauer Moorwiesen 1 ♂ 22. VI. (K.)

Umgeb. v. Haus: im Sewigtal, Bodensee bei 1200 m, a. Höfelbach, im Gumpengraben bei 1200 m, Hauser Kalbling b. 1900 m E. VII. bis A. VIII. (Preiß.)

[Prebersee 1450 m A. VIII. in Anzahl (H.)]

Phasiane petraria Hb. Im Krumauer Moor b. Admont sehr häufig ♂♀ VI.; Pitzalm unter d. Dörfelstein (b. Hall) ♂♀ i. cop. 21. V. (K.)
Admont a. L. 2 ♂♂ A. VI. (K.)

— *clathrata* L. Admont a. L. ♂♂ E. VII., Gesäuse 1 ♂ M. V. (K.)

St. Lorenzen i. P. 1 ♀ (leg. P. Bonifaz.)

[gemein Dr. Kemp.]

Cleogene niveata Sc. Stein a. Mandl bei 1800—2000 m ♂♀ nicht selten 20. VII. (K.)

[Preber 5. VIII. ♂♂ defekt, ♀♀ teilweise noch gut; häufig (H.)]

Scoria lineata Sc. Admont a. L. 2 ♂♂ A. VI. (K.)

[Sehr häufig; darunter 1 monströses ♂ mit sehr verkürztem linkem Htflgl. u. rechtem Vdflgl. (Dr. Kemp.)]

Arctiidae.

Spilosoma lutea Hfn. (*lubricipeda* Esp.) Admont 2 ♂♂ a. L. VI. (K.)

— *lubricipeda* L. (*menthastri* Esp.) Admont ♂♂ a. L. nicht selt. V., VI. (K.)

— ab. *paucipuncta* Fuchs. Admont 1 ♂ a. L. A. VI. (K.)

— *urticae* Esp. Admont 2 ♂♂ a. L. VI. (K.)
det. Höfner.

Phragmatobia fuliginosa L. Admont a. L. 1 ♂ E. VII., Gesäuse ♂♀ VI., Kalkofen ob Admont A. VI. (K.)

Haus a. L. 3. VIII. (Preiß.)

Parasemia plantaginis L. Bösenstein E. VII. (H.)

Umgeb. v. Haus: Starnalm b. 1700 m, Hauser Kalbling b. 1800 m A. VIII. (Preiß.)

[Krummbach (Dr. Kemp.)]

— ab. ♂ *lutea-obsolata* Tutt. Starnalm b. Haus b. 1700 m 12. VIII. (Preiß.)

— ab. ♂ *hospita* Schiff. Hauser Kalbling b. 1800 m A. VIII. (Preiß.)

Rhyparia purpurata L. Gesäuse E. VII. (H.) Wildalpe (G)

[Krummbach (Dr. Kemp.)]

Diacrisia sanio L. Admont a. L. 5. VII. 1 ♂, exl. 28. VI. 1 ♂, Krumauer Moor 1 ♂ E. VI. (K.)

Im Spechtengraben b. Haus E. VII. (Preiß.)
[häufig (Dr. Kemp.)]

— ab. *uniformis* B.-Haas. 1 ♂ Krumauer Moorwiesen 22. VI. Uebergang zu dieser Aberr. (K.)

— * ab. *moerens* Strand. 1 ♂ typ. Krumauer Moorwiesen 20. VI. (K.)

Arctia caja L. In der Walster (Dr. Kemp.)

Pericallia matronula L. Wildalpe (G.)

Callimorpha dominula L. Admont 1 ♂ a. L. E. VI., 1 ♀ exl. 23. VI. (Rp. aus dem Gesäuse) K. 1 ♀ Hund (unter d. Heshütte) VII. (leg. Heisler)

- Im Gesäuse an Blüten E. VII. in mehreren Exempl. (H.); überall häufig (Dr. Kemp.)
- Hipocrita jacobaeae* L. Admont a. L. 1 ♂ 5. VI. (K.)
- Endrosa irrorella* Cl. Admont a. L. ♂ ♀ M. VI., VII., VIII. (K.)
- E. Reichenstein a. L. A. VIII. 3 Stück (H.)
- Gradenbachfall b. Haus A. VIII. (Preiß.)
- [Preber 5. VIII. in typ. Stücken (H.)]
- * *roscida* Esp. Gumpeneck b. Oeblarn auf einem Grashalm 16. VIII. 1890 1 ♂ bei 1800 m (Str.)
- * *Cybosia mesomella* L. Steir. Ennstal (G.)
- Gnophria rubricollis* L. Admont ♂♂ a. L. nicht selten M. VI. bis M. VII., Hall b. Admont 1 ♀ 20. VI. (K.)
- * ab. *flavicollis* Neuburg. 1 frisches Stück (♀) typisch! Admont a. L. 13. VII. (K.)
- Lithosia deplana* Esp. Grübl 20. VII. (H.)
- Am Höfelbach b. Haus E. VII. (Preiß.)
- *lurideola* Zck. Admont 1 ♂ a. L. 17. VII. (K.) det. Höfner.
- Spitzenbach ♂ ♀ A. VII. (K.)
- Am Höfelbach b. Haus A. VIII. (Preiß.)
- *sororcula* Hufn. Admont 1 ♂ 18. VII. (K.)

Zygaenidae.

- Zygaena purpuralis* Brün. Krumpensee b. Haus 28. VII. 2 Stück (Preiß.)
- * ab. *interrupta* Stgr. Steir. Ennstal (G.)
- [— *exulans* Hochenw. Preber, über 1900 m A. VIII. in Anzahl (H.)]
- * ab. *striata* Tutt. Hauser Kalbling b. 1800 m 9. VIII. (Preiß.)
- [Preber, über 1900 m am Wege v. d. Grazer Hütte zum Gipfel auf *Arnica montana* 2 St. A. VIII. u. 1 St. trans. ad ab. *striata* (H.)]
- [— nov. ab. *pseudoscabiosae* Hoffmann. Preber 2 St. dieser neuen Aberr. am gleichen Fundorte (H.)]
- *loniceræ* Scheven. Krumpensee (Reichenstein-gebiet) 23. VII. (H.)
- Eichberg b. Haus A. VIII. (Preiß.)
- *filipendulae* L. 1 ♀ exl. 9. VII., Rp. b. Admont (Krumau) auf Klee gefnd. (K.)
- Petersberg b. Haus E. VII. (Preiß.)
- [Fadental, selten (Dr. Kemp.)]
- *angelicae* O. Starnalm b. Haus b. 1700 m 12. VIII. (Preiß.)
- * *carinolica* Sc. Stammform im steir. Ennstale erbeutet. (G.)
- Ino statices* L. Am Gaishornsee 1 ♀ E. VII. (H.)
- [Fadental, selten (Dr. Kemp.)]
- *geryon* v. *chrysocephala* Nick. Starnalm b. Haus bei 1700 m 12. VIII. (Preiß.)

Psychidae.

- * *Acanthopsyche atra* L. (= *opacella* H. S.). Gesäuse und Zeiritzkappel-Gipfel (G.)
- Pachytelia unicolor* Hufn. Steir. Ennstal (G.)
- 1 ♂ exl. 3. VII., Sack an d. Hartlesgrabenbrücke (Gesäuse) gefd. (K.)
- Sterrhopteryx hirsutella* Hb. 2 Säcke im Krumauer-Moor auf Birkenblättern angesponnen gefd. 2 ♂♂ exl. 25. VI. (K.) det. Höfner.
- * *Phalacropteryx grasinella* B. Gesäuse (G.)
- [Nicht selten (Dr. Kemp.)]
- Epichnopteryx pulla* Esp. Gstatterboden (Gesäuse)
- 2 ♂♂ am Wege schwärmend 18. V. (K.)
- [häufig (Dr. Kemp.)]
- Fumea crassiorella* Brd. exl. 1 ♂ 30. VI., Sack im Krumauer-Moor an einem Zaune gefd. (K.)

Cossidae. 1]

- Cossus cossus* L. 1 ♂ exl. 18. VIII. Admont, dessen Segmentränder (Hinterleib) auffallend gelb beschuppt sind. 1 ♀ exl. 4. IV. Rp. am Radtstatt vor Gams in einem Baumstrunk gefd. (K.)

Hepialidae.

- Hepialus humuli* L. Admont 1 ♂ a. L. 10. VI.
- 1 ♀, sehr groß mit intensiv ziegelroter Zeichng. Umgeb. v. Admont 8. VI. (K.)
- Mitterndorf (Str.) Aussee (M. Dr. R.)
- [Auf einer Wiese im Fadentale zu tausenden in der Dämmerung schwärmend. ♂♂ ♀♀ (Dr. Kemp.)]
- *fuscinebulosa* de Geer. Hochtor (G.)
- *carna* Esp. 1 ♀ unt. d. Heuhütte (Hund) VII. (leg. Heisler.)
- 1 ♀ am Gumpeneck bei 2200 m 25. VII. (K.)
- Wildalpe, Hochkohl VIII. 1858 (Rogenhofer) M. Dr. R.
- E. Reichenstein (Grübl) unter Steinen mehrere Raupen gefd. 12. VI., am Plateau bei 2000 bis 2100 m 1 ♀ 1. VIII. (H.)
- *lupulina* L. Steir. Ennstal (G.)
- *hecta* L. Gesäuse 1 ♀ 24. VII. (H.)

Eine Hauptmeldestelle für neue Benennungen.

(Vgl. Nr. 14 der „Entomol. Rundschau“.)

Von W. Fritsch, Donndorf, Bez. Halle a. S.

(Schluß.)

Nein; der Zwang der Entwicklung wird allmählich von selber zu dem führen, was heut noch von manchem, der nicht weit genug sehen kann verhöhnt und gelästert wird: zur zweckmäßigen arbeitsparenden, übersichtlicheren Sammlung des bisher so arg und fahrlässig Zerstreuten. Der Nutzen wird so offenkundig werden, daß kein Vernünftiger mehr sich seitab stellen wird; denn er würde sich damit ins eigene Fleisch schneiden.

Vorübergehend könnte wohl ein Kompromiß eine gewisse Erleichterung schaffen. Wenn sich nämlich die Gewohnheit herausbildete, Neubennungen in höchstens zwei oder drei führenden Zeitschriften und sonst nirgends anders zu veröffentlichen; und wenn etwa alle 5 Jahre von der Schriftleitung eine geordnete Zusammenstellung besorgt und an die interessierten Kreise herausgegeben würde, dann würde das eine wesentliche Erleichterung, aber immer noch keine dauernde, grundsätzliche Lösung bedeuten. Ein wirklich befriedigender, auch für längere Zeiträume ausreichender Zustand würde nur durch die Schaffung einer regelrechten Zentralstelle herbeigeführt werden können. Und je eher es dazu kommt, desto besser wäre es. Freilich dürfte ihr, die gegen zeitvergeudendes Umherschauen in der jüngsten Vergangenheit und gegen die aus der Zukunft drohenden Uebel zu gründen wäre, auf keinen Fall die Pflicht aufgebürdet werden, im Staube der älteren Jahrzehnte wühlen zu müssen. Mit andern Worten: dem an sich sinnvollen Prioritätsgesetz müßte jede rückwärtige Geltung versagt werden, weil es dann nur verwirrend, also schädigend, aber nicht heilsam wirkt. Die Pergesa-Partei vergißt, daß den Lebenden die Welt gehört. Fortwährend und ohne zwingenden Grund am Bestehenden zu rütteln erzeugt einen unleidlichen Zustand der Unsicherheit, bei dem zuletzt keiner mehr weiß, woran er ist. Eingebürgerte Namen sollten grundsätzlich nur dann abgeändert werden dürfen, wenn sie anstößig, und berichtigt,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Kiefer Hans

Artikel/Article: [II. Nachtrag zur Macrolepidopteren-Fauna des steirischen Ennstales. 253-254](#)